



SV Bruchhausen-Vilsen

Wortmanns Tor reicht Vilsen

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 14.09.2020

Der Aufsteiger feiert beim 1:0 in Stuhr seinen zweiten Saisonsieg

Stuhr. Der TV Stuhr bleibt in der Fußball-Bezirksliga weiterhin sieglos und ohne eigenen Treffer. In einer umkämpften Partie setzte sich der SV Bruchhausen-Vilsen mit 1:0 (0:0) durch. Vilsens Trainer Patrick Tolle war mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Wir haben es zum zweiten Mal geschafft, ein 1:0 über die Zeit zu bringen und gleichzeitig eine gute Antwort auf das 3:8 unter der Woche geliefert“, war er stolz auf sein Team.

Vilsen presste die Stuhrer in der eigenen Hälfte und kam durch schnelle Umschaltaktionen nach Ballgewinnen immer wieder zu guten Torgelegenheiten. Zunächst versuchte sich Chedli Belkhir aus 16 Metern, verfehlte das Tor allerdings gleich zweimal. Auch Hauke Wortmann fehlte nicht viel, nachdem er zwei Verteidiger hatte stehen lassen (15.). Fünf Minuten später hielt Jenno Bülders seinen TV Stuhr im Spiel. Mit einer starken Rettungsaktion klärte er auf der Linie und verhinderte den Rückstand.

In der Offensive kam von den Gastgebern sehr wenig. Lediglich einmal wurde es vor dem Tor der Vilsener gefährlich, allerdings konnte Torwart Maximilian Kues den Einschlag im Netz verhindern. „In der ersten Halbzeit haben wir viel zu wenig gemacht. Da war Vilsen griffiger und auch einfach wacher“, erklärte Trainer Christian Meyer, der den TV Stuhr zusammen mit Stephan Stindt trainiert.

Die Anfangsphase des zweiten Spielabschnitts gestaltete sich etwas anders: Stuhr schob die eigenen Reihen etwas höher und störte Vilsen früher. Zu einer zwingenden Torchance kamen die Gastgeber trotzdem nicht. Genau in diese etwas kleinere Drangphase des TVSV hinein traf der SV Bruchhausen-Vilsen zum 1:0. Einen weiten Einwurf von der rechten Seite verarbeitete Chedli Belkhir und legte auf Hauke Wortmann ab. Dieser zog aus 11 Metern ab und verwandelte unten links ins Eck. „Wir haben das Tor zu einem sehr guten Zeitpunkt erzielt, da Stuhr gerade besser zu werden schien“, freute sich Vilsens Tolle. Für Stuhrs Meyer war der Nachmittag weniger erfreulich: „Das ist natürlich sehr enttäuschend für uns. Wir müssen es endlich schaffen, selber Tore zu erzielen und Gefahr auszustrahlen.“

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 14.09.2020



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>